

Brentano, Clemens: Die Marketenderin (1808)

- 1 Es hat sich ein Mädchen in'n Fähndrich verliebt,
- 2 Er spricht ihr von Ehre und heirath sie nicht,
- 3 Wenn der Fähndrich die Fahne thut röhren,
- 4 Thut sich ihr Herzchen vor Freuden floriren.

- 5 Der Tambur die Trummel im Wirbel schon röhrt,
- 6 O wunderschön Mädchen must leiden groß Noth,
- 7 Da heißt es, Soldaten in's Feld müßt marschieren,
- 8 Bald haben wir kein Geld, bald haben wir kein Brod.

- 9 Bald haben wir kein Brod, bald haben wir kein Geld,
- 10 O du wunderschön Mädel! so geht es im Feld,
- 11 Und wenn der Feind kommt und bringet uns um,
- 12 Bleib bei der Armee und halt dich fein frumm.

(Textopus: Die Marketenderin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19657>)